Anfrage öffentlich	Datum 22.05.2014	Nummer F0112/14

Absender Frank Theile **Fraktion DIE LINKE/Menschenrechte, Tier- und Naturschutz**
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	22.05.2014

Kurztitel Spielplatzsituation Kannenstieg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Schreiben v. 28.04.2014 fragte die Gemeinwesenarbeitsgruppe Kannenstieg den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe an, ob und inwiefern die lt. ISEK vorgesehene Aktualisierung des Spielplatzkonzeptes zu wirksamen Maßnahmen in Magdeburg, Stadtteil Kannenstieg, führt.

Hintergrund hierfür war, dass z. B. in die Bedarfsberechnung für Spielplatzflächen im Stadtteil u. a. offensichtlich auch die Fläche der ehemaligen Skaterboardbahn (die als solche faktisch gar nicht mehr existiert) als vorhandene Spielfläche einbezogen wurde.

Für die Bürgerinnen und Bürger erscheint es im Hinblick auf die wenig aussagekräftige Antwort des Stadtgartenbetriebes v. 28.04.2014 ferner als fraglich, ob die rein mathematische Ermittlung von Spielplatzbedarfsflächen genügt, um die Attraktivität des Stadtteils, insbesondere auch für junge Menschen und Familien mit Kindern zu fördern und mögliche zukünftige Bedarfe abzudecken.

Vor diesem Hintergrund frage ich Sie:

1. Welche konkreten Maßnahmen sind zur Optimierung der öffentlichen Spielplatzanlagen im Stadtteil Kannenstieg vorgesehen?

2. Wann ist mit der Umsetzungen vorgesehener Maßnahmen zu rechnen?

3. Halten Sie eine vornehmlich mathematische Bedarfsermittlung für öffentliche Kinderspielflächen/-plätze für angemessen und gemessen an den Intentionen der Spielplatzkonzeption für sachgerecht?

4. Welche Möglichkeiten sehen Sie, nach der Termin- bzw. Gesprächsabsage des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe für die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die Mitglieder und Interessenten der GWA-Gruppe Kannenstieg, mit Verantwortlichen der Verwaltung bzw. des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe bzgl. zukünftiger, im Stadtteil umzusetzender Spielflächenoptimierungen, ins Gespräch zu kommen?

Ich bitte Sie um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Frank Theile
Stadtrat